

## Organisation und Vorprüfung

Stadt Erlangen  
 Referat für Planen und Bauen  
 Geschäftsführung Baukunstbeirat  
 Gebbertstraße 1  
 91052 Erlangen

Telefon: 09131/86-1068  
 E-Mail: [baukulturpreis@stadt.erlangen.de](mailto:baukulturpreis@stadt.erlangen.de)

Die Ausschreibungsunterlagen stehen als Download ab dem 17.12.2021 auf der Seite des Baureferats unter folgendem Link zur Verfügung:

[www.erlangen.de/baukulturpreis](http://www.erlangen.de/baukulturpreis)

## Preisverleihung

Erfolgt durch den Oberbürgermeister Dr. Janik und den Vorsitzenden des Baukulturpreises in einer öffentlichen Veranstaltung am 04.07.2022. Alle Teilnehmer sind zur Preisverleihung eingeladen.

## Veröffentlichung der Ergebnisse

Die eingereichten Arbeiten bleiben Eigentum der Verfasser. Der Auslober und die Organisatoren haben jedoch das Recht, die Arbeiten mit allen eingereichten und weiteren für eine Publikation notwendigen Unterlagen (Fotos, Planmaterial usw.) im Rahmen einer Ausstellung und in sonstigen Publikationen und Darstellungen honorarfrei unter Namensnennung des oder der Architekten bzw. Bauherren zu veröffentlichen. Die Architekturpreisteilnehmer stellen die hierfür notwendigen Unterlagen kostenfrei zur Verfügung und stellen den Auslober von der Einholung von Bildrechten frei.

## Termin und Abgabe

Sämtliche zur Anmeldung notwendigen Unterlagen sind bis zum **14.03.2022** beim Baukunstbeirat Erlangen einzureichen. Die digitalen Daten können als komprimierte zip.Datei bis 1 GB über einen Datenaustauschserver gesendet werden. Informationen finden Sie unter:

[www.erlangen.de/baukulturpreis](http://www.erlangen.de/baukulturpreis)

Alternativ kann eine CD-Rom oder ein USB-Stick unter dem Stichwort „Baukulturpreis“ an den Baukunstbeirat gesendet werden.

**Stadt Erlangen**  
**Referat für Planen und Bauen,**  
**Geschäftsführung Baukunstbeirat**  
**Gebbertstraße 1**  
**91052 Erlangen**

Für Sendungen, die auf dem Postweg eingereicht werden, ist der vorgegebene Adressaufkleber zu verwenden. Es gilt der Eingangsstempel.

## Herausgeber

Stadt Erlangen  
 Referat für Planen und Bauen  
 Geschäftsführung Baukunstbeirat  
 Gebbertstraße 1  
 91052 Erlangen

Gestaltung Flyer: Stadt Erlangen | Projektentwicklung  
 Auflage: 500 Stück

# BAUKULTURPREIS Erlangen 2022

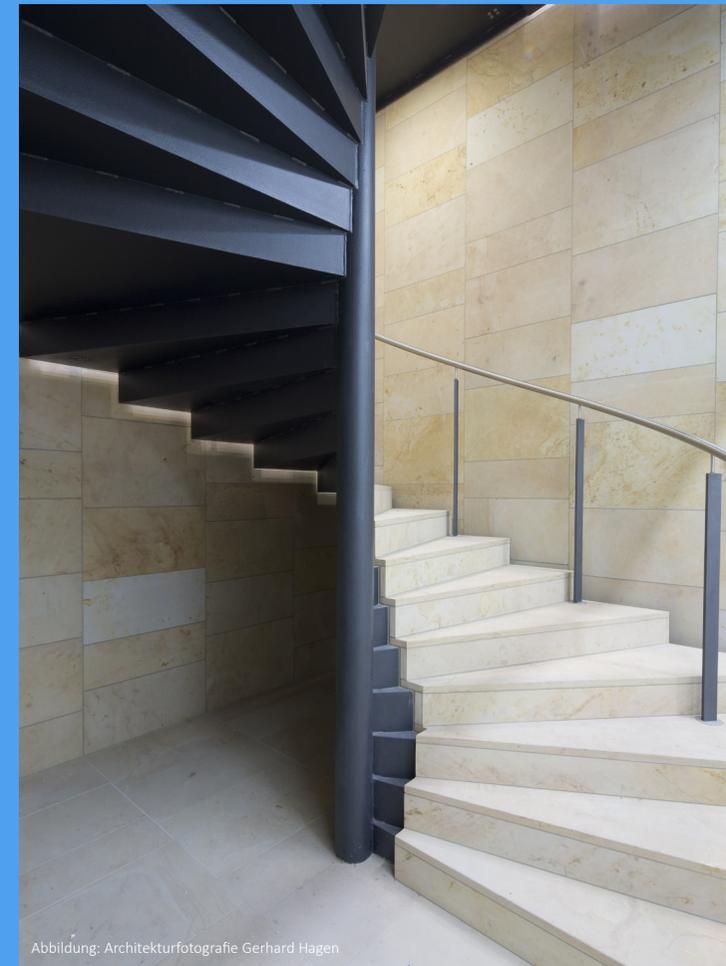


Abbildung: Architektur fotografie Gerhard Hagen

Zur Förderung der Baukultur

## Zweck des Preises

**Die Stadt Erlangen verleiht einen Baukulturpreis. Gesucht werden herausragende bauliche Leistungen, die in architektonischer und freiräumlicher Gestaltung, städtebaulicher Einfügung sowie aus ökologischer Sicht und aus Sicht des Klimaschutzes hervorstechen. Mit dem Preis soll die Baukultur in Erlangen nachhaltig gefördert werden.**

## Preisgericht

Die eingegangenen Bewerbungen und Vorschläge werden einem Preisgericht vorgelegt. Das Preisgericht prüft und bewertet die Beiträge.

Das Preisgericht besteht aus den stimmberechtigten Mitgliedern des Baukunstbeirates der Stadt Erlangen:

- **Herr Prof. Dipl.-Ing. Manuel Bäuml**
- **Frau Dr.-Ing. Anke Schettler**
- **Herr Dipl.-Ing. Martin Köstlbacher**
- **Herr Dipl.-Ing. Andreas Baum**
- **Herr Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Johannes Kappler**
- **Frau Dipl.-Ing. Heike Roos**
- **Herr Dipl.-Ing. Josef Hämmerl**

sowie

- **4 Mitgliedern der Erlanger Stadtsfraktionen**
- **Vertretern des Referats für Planen und Bauen**
- **einem ausgewählten Architekturkritiker**
- **einer Persönlichkeit des öffentlichen Lebens**
- **Stadtheimatpfleger**

Das Preisgericht entscheidet über den Baukulturpreis. Die Entscheidung wird anschließend dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben.

## Baukulturpreis

Es werden bis zu drei Preise vergeben. Als Preise werden eine Urkunde und eine Plakette verliehen. Die Plakette soll an einer gut wahrnehmbaren Stelle des Bauwerks angebracht werden.

## Teilnahmebedingungen

**Es können Bauten, städtebauliche Anlagen oder Freiraumgestaltungen im Stadtgebiet Erlangen eingereicht werden, die in der Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2021 fertiggestellt worden sind.**

Gewürdigt wird zum einen die gelungene Integration in den städtebaulichen oder denkmalgeschützten Kontext, zum anderen solitäre Bauwerke oder Freiraumgestaltungen, die in gestalterischer, technischer oder ökologischer Sicht herausragend sind.

Jedem Bauherrn und jedem Planer steht es frei, sich an der Auslobung zu beteiligen.

Die Vorschläge für die Vergabe des Baukulturpreises sind an die Geschäftsführung des Baukunstbeirates zu richten. Bei privaten Bauten ist die Zustimmung des Eigentümers erforderlich.

Die in dieser Auslobung teilweise wiedergegebene Geschäftsordnung über den Baukulturpreis der Stadt Erlangen ist Bestandteil der Auslobung und zeigt die Absichten des Auslobers und den Sinn der Preisausschreibung. Mit der Teilnahme werden die Bestimmungen anerkannt.

Auf die Zuerkennung einer Auszeichnung besteht kein Rechtsanspruch.

Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Einzureichende Unterlagen

Präsentationsblatt A1 quer nach Musterlayout als druckfähiges PDF mit Titel, Projektbeteiligten, Projektdaten, Projektbeschreibung max. 1.500 Zeichen mit Leerzeichen, Lageplan, Fotos und/oder Pläne  
Die Vorprüfung behält sich vor, weitere Unterlagen anzufordern.

Das Musterlayout ist zwingend zu verwenden.

## Digitale Daten

- 1 Plan im Format DIN A1 Querformat (entsprechend dem Musterlayout)
- eine Verkleinerung des Plans als DIN A3 Querformat max. 10 MB
- alle Planunterlagen sind im PDF-Dateiformat abzugeben
- alle Texte sind als Word-Dokument (.docx) bereitzustellen
- das Anmeldeformular ist ausgefüllt und unterschrieben als PDF-Datei abzugeben
- max. 10 Bilder sind einzeln und im JPEG-Format mit min. 300 dpi Auflösung beizufügen; Die Bildrechte sind für jedes einzelne Bild anzugeben
- sämtliche Projektunterlagen müssen mit der im „Anmeldeformular“ ausgefüllten Projektbezeichnung gekennzeichnet werden

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.